

[Handlung und Besetzung](#)[Nächste Termine](#)[Wir danken](#)

07.06.2018 > Kleines Haus 1

INVEKTIVITÄT / MIT RECHTEN REDEN

Ein Abend über Invektivität und Politik

BESETZUNG

MIT

Birte Leest, Moritz Dürr

SOWIE

Per Leo (Autor), Maximilian Steinbeis (Autor), Anja Besand (Wissenschaftlerin), Dagmar Ellerbrock (Wissenschaftlerin), Marina Münkler (Wissenschaftlerin), Tanja Prokić (Wissenschaftlerin)

MODERATION

Florian Werner

HANDLUNG

Nicht nur in Dresden wird gerade viel geredet: über Rechte und Linke, über uns und die anderen, über hier und dort. Es gilt allerdings nicht nur, über jemand oder etwas zu reden, sondern auch: miteinander zu sprechen, vielleicht auch zu streiten. Sich zu streiten, zu diskutieren und sich im Reden gegenüber zu treten, ist nun alles andere als eine einfache Angelegenheit, zumal, wenn unklar ist, wer eigentlich die anderen sind. Über die Frage, warum, worüber und wie mit Rechten zu reden wäre, haben die Autoren Per Leo, Maximilian Steinbeis und Daniel-Pascal Zorn im Herbst 2017 ein Buch veröffentlicht: MIT RECHTEN REDEN. Unter anderem über die Frage, was es bedeutet, sich zu streiten – für Gesellschaften, für die Gefühle von Einzelnen und Gruppen, für die Art und Weise des Sprechens – forscht ein neues, groß angelegtes Projekt der TU Dresden, der Sonderforschungsbereich mit dem Titel „Invektivität. Konstellationen und Dynamiken der Herabsetzung“. Der Abend wird unterschiedliche Perspektiven auf diese Fragen beleuchten. Den Auftakt machen die Schauspielerinnen Birte Leest und der Schauspieler Moritz Dürr; sie lesen Auszüge aus MIT RECHTEN REDEN, ehe die Autoren Per Leo und Maximilian Steinbeis mit den Wissenschaftlerinnen Anja Besand, Dagmar Ellerbrock, Marina Münkler und Tanja Prokić sprechen. Moderiert wird der Abend von Florian Werner.